

Haff-Dichtungen, Ueckermünde

Starke Verbindung für sicheren Halt

Klein, aber auf jeden Fall Oho! Das gilt für Haff-Dichtungen aus Ueckermünde. Mit Unterstützung der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern meistern Peter und Steffen Ruhnau den Sprung vom kleinen zum mittelständischen Unternehmen und verwirklichen die Vision von neuen Angeboten.

Dass er einst mit seinem Sohn ein Unternehmen mit 46 Mitarbeitern, einer Angebotspalette von 180.000 Artikeln, modernsten Maschinen und mehrfacher Auszeichnung leitet, hätte sich Peter Ruhnau im Herbst 1990 nicht träumen lassen. Innerhalb von knapp 25 Jahren baute er das mit drei Mitarbeitern gegründete Unternehmen Haff-Dichtungen zu einem der Marktführer im Bereich der Produktion von Flachdichtungen auf.

Seine Unternehmerhistorie, die zahlreiche Erfolge zu berichten hätte, ist von zwei besonders einschneidenden Ereignissen gekennzeichnet: den Eintritt des Sohnes Steffen ins Unternehmen 2001 und die damit eingeleitete Unternehmensnachfolge sowie die Investition in einen neuen Firmensitz zwischen 2012 und 2014. „Mein Sohn brachte frischen Wind in das Unternehmen. Das hat nicht nur mir neuen Elan gegeben. Mit seinen Ideen für Marketing und Vertrieb haben wir uns aktiv auf dem Markt positioniert und sind daran in jeder Hinsicht gewachsen“, resümiert Ruhnau. Stetiges Wachstum brachte die Produktion in den Hallen einer alten Ziegelei schließlich an ihre Grenzen. „Gemeinsam haben wir dann entschieden, in die Zukunft unseres Unternehmens zu investieren“, sagt der heute 36-jährige Steffen Ruhnau. Für rund 3,5 Millionen Euro bauten sie eine neue Produktionshalle mit angeschlossenem Verwaltungstrakt. Helle Arbeitsräume, moderne Sanitär- und Umkleibereiche, eine betriebseigene Kantine und ein Programm für die Altersversorgung der Mitarbeiter brachte der Neubau ebenso mit sich wie eine neue Organisationsstruktur, die aus einem kleinen Betrieb ein mittelständisches Unternehmen machte. „Diese Großinvestition war für mich nur vor dem Hintergrund der gesicherten Nachfolge denkbar“, versichert der Unternehmensgründer.

Mit den verbesserten Produktionsbedingungen eröffneten sich neue Märkte. 2014 investierten Vater und Sohn in einen Stanzautomaten, der die Bearbeitung von Aufträgen bis zu 10 Millionen Stück ermöglicht. Darüber hinaus erlaubt die Maschine die Verarbeitung neuer Materialien und öffnet damit perspektivisch weitere Absatzmärkte. „Wir sind heute in der Lage, jede Flachdichtung in beliebiger Stückzahl und nach den Spezifikationen des Kunden herzustellen“, erklärt Steffen Ruhnau. Das wissen nicht nur Kunden in Deutschland zu schätzen. 50 Prozent der Produktion sind derzeit für den Export bestimmt, Tendenz steigend.

Die Leidenschaft und Hingabe, mit denen Peter Ruhnau kurz vor der deutschen Wiedervereinigung seinen Weg als Unternehmer begann, ist ungebrochen, ja um ein Vielfaches angewachsen mit Sohn Steffen an der Seite, der nicht nur in große Fußstapfen tritt, sondern auch eigene Spuren hinterlässt.

Seit 2011 begleitet die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern Haff-Dichtungen durch die Verbürgung von Investitions- und Betriebsmittelkrediten und Beteiligungsgarantien.

www.haff-dichtungen.de

Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Steffen Hartung
Dr. Thomas Drews
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin

www.bbm-v.de